



Drei Bäume vom AOK-Gesundheitsnavigator:

**Erneut Bestnoten für das St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank**

- Gehört zu den besten Kliniken bei Hüft- und Knie-Implantationen -

**Meerbusch-Lank.** Die Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank hat erneut überdurchschnittlich gut abgeschnitten und gehört laut AOK zu den besten 20 Prozent im Bundesgebiet. Für diese besondere Leistung vergab die AOK drei Bäume. Eine Bewertung, die das Meerbuscher Haus nun schon zum wiederholten Mal erhalten hat.

Die AOK überprüft in einem Qualitätssicherungsverfahren, „Gesundheitsnavigator“ genannt, die Versorgungsqualität von Kliniken. Auf diesem Weg wird die Qualität einer Behandlung anhand möglicher Komplikationen oder unerwünschter Folgeergebnisse beurteilt, die sowohl während der Aufenthaltes im Krankenhaus als auch bis zu einem Jahr nach dem Eingriff auftreten. Es hilft, die hauseigene Qualität zu prüfen und macht für Patienten und Patientinnen die Versorgungsqualität transparent.

Bewertet wurden die Ergebnisse von Eingriffen bei AOK-Versicherten für Hüft- und Kniegelenk-Implantationen in den Jahren 2017 bis 2019. In beiden geprüften Leistungsbereichen erhielten Klinik und Haus Bestnoten. Verantwortlich für das Ergebnis ist Chefarzt Privat-Dozent Dr. Tim Claßen mit seinem orthopädischen Team.

**15.000 Eingriffe in den letzten 10 Jahren**

„Die AOK-Bewertung freut uns sehr. Wir haben in den letzten 10 Jahren über 15.000 Eingriffe an Knien, Hüften und Füßen durchgeführt und wurden dafür von der AOK - neben der aktuellen Auszeichnung mit den drei Bäumen - auch als eine der Top-5-Kliniken im Rheinland benannt. Damit zählen wir für sie zu den erfahrensten Krankenhäusern“, freut sich Tim Claßen. Auch Geschäftsführer Dr. Conrad Middendorf ist stolz auf die erneute Auszeichnung. „Unser Team leistet exzellente Arbeit und wir freuen uns, dass dieser Einsatz von neutraler Seite so gut bewertet wird“, so der Geschäftsführer.

**Vorschlag für Bildunterschrift:**

Privat-Dozent Dr. Tim Claßen (M.), Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie und seine Oberärzte Michael Metz (I.) und Frank Lorenz wurden für ihre exzellenten Operationsergebnisse von der AOK mit drei Bäumen ausgezeichnet.

24. Oktober 2021

Sigrid Baum  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 02835 / 440 124  
Fax 02835 / 42 15  
sigrid.baum@baum-  
kommunikation.de

St. Elisabeth-Hospital  
Hauptstraße 74-76  
40668 Meerbusch-Lank  
Tel. 02150 / 91 70  
Fax 02150 / 91 71 11  
info@rrz-meerbusch.de  
www.rrz-meerbusch.de

Geschäftsführung:  
Dr. rer. pol. Klaus Goedereis  
Dr. rer. pol. Conrad Middendorf  
Amtsgericht Krefeld HRB 10702  
St. Elisabeth-Hospitalgesellschaft  
Niederrhein mbH  
Eine Einrichtung der  
St. Franziskus-Stiftung Münster

Bankverbindung:  
DKM Münster  
BLZ 400 602 65, Kto.-Nr. 3177 100  
BIC GENODEM1DKM  
IAN DE72 4006 0265 0003 1771 00  
Sparkasse Neuss  
BLZ 305 500 00, Kto.-Nr. 03 007 770  
BIC WELADEDNXXX  
IBAN DE89 3055 0000 0003 0077 70  
Commerzbank Mönchengladbach  
BLZ 310 400 15, Kto.-Nr. 1 906 767  
BIC COBADEFFXXX  
IBAN DE05310400150190676700



zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
inkl. pCC KH





**Kontakt:**

Sigrid Baum  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank  
Baum-Kommunikation  
47661 Issum, Gelderner Straße 67-69  
Tel. 02835 / 440 124  
Fax 02835 / 42 15  
Mobil 0170 / 63 64 674  
Mail: sigrid.baum@baum-kommunikation.de

**Über das Rheinische Rheuma-Zentrum am  
St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank:**

Das Rheinische Rheuma-Zentrum am St. Elisabeth-Hospital ist eine hoch-spezialisierte Fachklinik für Rheumatologie und Orthopädie. Das Einzugsgebiet der Klinik geht weit über die Grenzen der Region hinaus.

Die Klinik ist eine Betriebsstätte der St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH. Die St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung, Münster. Die St. Franziskus-Stiftung Münster ist einer der größten katholischen Krankenhausträger Deutschlands.

Zum Hospital gehören heute vier Kliniken: die Klinik Innere/Rheumatologie (Chefarzt Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen und Chefarztin Dr. Stefanie Freudenberg), die Klinik für Orthopädie / Orthopädische Rheumatologie (Chefarzt Privat-Dozent Dr. med. Tim Claßen), die Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzlinik (Chefarzt Dr. med. Florian Danckwerth) und die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Chefarzt Dr. med. Daniel Jockenhöfer).

Dazu kommt die Patienten-Akademie mit einem umfassenden Angebot an Kursen und Vorträgen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von internistischen Rheumatologen, konservativen wie chirurgischen Rheuma-Orthopäden sowie Schmerz- und Physiotherapeuten rundet das Angebot ab. Rund 2.500 Patienten wurden 2020 stationär und rund 22.000 Patienten ambulant behandelt. Das St. Elisabeth-Hospital beschäftigt 173 Mitarbeiter.

Neben dem St. Elisabeth-Hospital gehören zum Verbund in der Region Rheinland das St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Irmgardis-Hospital Süchteln. Dr. Conrad Middendorf koordiniert als Geschäftsführer der Region Rheinland die Arbeit und Trägerinteressen der drei Kliniken.